



PEUGEOT 3008 DKR MAXI weiterhin vorn

Peugeot belegt nach der dritten Etappe der Rallye Dakar weiterhin die Plätze eins und zwei. Die vier Peugeot 3008 DKR Maxi erlebten auf dem Weg von Pisco nach San Juan de Marcona einen reibungslosen Tag. Stéphane Peterhansel/Jean-Paul Cottret und Carlos Sainz/Lucas Cruz belegten die Plätze zwei und drei in der Tageswertung. Die Etappe war in zwei gezeigte Sektionen unterteilt: Nach dem kurzen ersten Abschnitt kamen die Rallyeautos kurz ins Biwak in Pisco zurück und unternahmen dann die längere Wertungsprüfung mit Richtung San Juan de Marcona an der Küste Perus.

gere Wertungsprüfung mit Richtung San Juan de Marcona an der Küste Perus.

- Dank der Schnelligkeit ihres Peugeot 3008 DKR Maxi übernahmen Stéphane Peterhansel/Jean-Paul Cottret mit 3.11 Minuten Vorsprung die Gesamtführung. Als schnellstes Peugeot-Team belegten sie mit einer nahezu fehlerfreien Fahrt den zweiten Platz in der Tageswertung und bewiesen damit, dass bei der Rallye Dakar Beständigkeit und Zuverlässigkeit essenziell sind.

Peugeot belegt nach der dritten Etappe der Rallye Dakar weiterhin die Plätze eins und zwei. Die vier Peugeot 3008 DKR Maxi erlebten auf dem Weg von Pisco nach San Juan de Marcona einen reibungslosen Tag. Stéphane Peterhansel/Jean-Paul Cottret und Carlos Sainz/Lucas Cruz belegten die Plätze zwei und drei in der Tageswertung. Die Etappe war in zwei gezeigte Sektionen unterteilt:

Nach dem kurzen ersten Abschnitt kamen die Rallyeautos kurz ins Biwak in Pisco zurück und unternahmen dann die län-





• Auch für Carlos Sainz/Lucas Cruz war es eine gute Etappe: Die beiden Spanier machten nur einige kleine Navigationsfehler und rückten mit dem dritten Platz in der Tageswertung auf den sechsten Gesamtrang vor.

• Platz vier in der Tageswertung hinter Sainz belegten Cyril Despres/David Castera, sie hatten die schwierige Aufgabe, die sandige Prüfung mit vielen Herausforderungen in der Navigation als erste Starter zu eröffnen. Trotz einer kleinen Schrecksekunde nach 2,5 Kilometern liegen sie rund drei Minuten hinter ihren Teamkollegen Peterhansel/Cottret auf Platz zwei der Gesamtwertung – ein Wimpernschlag bei der Dakar.

• Platz fünf in der Tageswertung reichte Sébastien Loeb/Daniel Elena aus, um den vierten Gesamtrang zu verteidigen. Sie verfolgten weiterhin ihre Strategie, die Sanddünen in Peru zu überstehen, um später auf härterem Terrain, das ihnen stärker entgegenkommt, zurückzuschlagen. Mit ihrer vorsichtigen Herangehensweise zogen sie es auch vor, auszusteigen und die Steigung einer Düne zu prüfen, bevor sie sie mit dem Peugeot 3008 DKR Maxi bezwangen. Loeb und Elena erfüllten ihre Aufgabe, die



Prüfung sicher zu beenden. Sie bleiben in Schlagdistanz zum Podium.

ERGEBNIS ETAPPE 3

1. Nasser Al Attiyah/Matthieu Baumel, Toyota, 3:09.08 Std.
2. Stéphane Peterhansel/Jean-Paul Cottret, Peugeot 3008 DKR Maxi, +4.05 Min.
3. Carlos Sainz/Lucas Cruz, Peugeot 3008 DKR Maxi, +6.07 Min.
4. Cyril Despres/David Castera, Peugeot 3008 DKR Maxi, +7.43 Min.
5. Sébastien Loeb/Daniel Elena, Peugeot 3008 DKR Maxi, +8.34 Min.
6. Giniel de Villiers/Dirk von Zitzewitz, Toyota, +10.11 Min.
7. Bernard Ten Brinke/Michel Perin, Toyota, +18.07 Min.
8. Martin Prokop/Jan Tomanek, Ford, +18.56 Min.
9. Jakub Przygonski/Tom Colsoul, Mini, +22.42 Min.
10. Lucio Alvarez/Robert Howie, Toyota, +23.01 Min.

GESAMTERGEBNIS NACH 3 VON 14 ETAPPEN

1. Stéphane Peterhansel/Jean-Paul Cottret, Peugeot 3008 DKR Maxi, 6:34.58 Std.
2. Cyril Despres/David Castera, Peugeot 3008 DKR Maxi +3.11 Min.
3. Nasser Al Attiyah/Matthieu Baumel, Toyota, +7.43 Min.
4. Sébastien Loeb/Daniel Elena, Peugeot 3008 DKR Maxi, +10.11 Min.
5. Giniel de Villiers/Dirk von Zitzewitz, Toyota, +11.23 Min.
6. Carlos Sainz/Lucas Cruz, Peugeot 3008 DKR Maxi, +14.47 Min.
7. Bernhard Ten Brinke/Michel Perin, Toyota, +31.18 Min.
8. Orlando Terranova/Bernardo Graue, Mini, +35.19 Min.
9. Martin Prokop/Jan Tomanek, Ford, +38.56 Min.
10. Nani Roma/Alex Haro, Mini, +42.56 Min.



Text, Fotos: Teams Peugeot Total

